

INHALTSÜBERSICHT.

Vorrede	Seite V
Vorwort zur zweiten Auflage	XIII
EINLEITUNG.	
I. Begriff der Philosophie	1
II. Vorläufige Übersicht	6
III. Quellen und Methode	22

ERSTER THEIL: DIE PHILOSOPHIE DER INDER.

EINLEITUNG ZUR PHILOSOPHIE DER INDER.

I. Vorbemerkung über den Wert der indischen Philosophie	35
II. Land und Leute	37
III. Perioden der indischen Philosophie	40
IV. Die philosophische Literatur der Inder. (Episodisch: <i>Der Prasthâna-bheda des Madhusûdana-Sarasvatî.</i>)	44
V. Der Veda und seine Teile	64

ERSTE PERIODE DER INDISCHEN PHILOSOPHIE.

DIE HYMNENZEIT.

I. Die altvedische Kultur	72
II. Die altvedische Religion	77
III. Der Verfall der altvedischen Religion und die Anfänge der Philosophie	95
1. Zweifel und Spott	95
2. Aufdämmern des Einheitsgedankens	103
3. Das Einheitslied des Dirghatamas, Rîgv. 1,164	105
4. Der Schöpfungshymnus, Rîgv. 10,129	119
IV. Das Suchen nach dem „ <i>unbekannten Gotte</i> “	127
1. Der Prajâpati-Hymnus, 10,121	128
2. Die Hymnen an Viçvakarman, 10,81.82	134
3. Die Hymnen an Brahmaṇaspati	141
Anmerkung. Die Hymnen über die Vâc, 10,125.71	146
4. Der Hymnus an den Purusha, Rîgv. 10,90	150

ZWEITE PERIODE DER INDISCHEN PHILOSOPHIE.
DIE BRÄHMANAZEIT.

	Seite
I. Die Kultur der Brähmanzeit	159
II. Die Brähmana's als philosophische Quellen	172
III. Geschichte des Prajapati	181
1. Prajapati als Schöpfer	181
2. Prajapati als Erhalter und Regierer	191
3. Versuche, den Prajapati aus einem noch höhern Prinzip abzuleiten	194
4. Versuche, den Prajapati durch Umdeutung zu beseitigen	204
5. Anhang zur Geschichte des Prajapati: Die Hymnen des Atharvaveda an <i>Kāla</i> , <i>Rohita</i> , <i>Anadvān</i> , <i>Vaça</i>	209
IV. Geschichte des Brahman bis auf die Upanishad's	239
1. Die Bedeutungen des Wortes Brahman	240
2. Brahmanaspati und Brahman	248
3. <i>Brahma prathamajam</i> , das Brahman als Erstgebörnes	250
4. <i>Brahma svayambhu</i> , das durch sich selbst seiende Brahman	259
5. Anhang zur Geschichte des Brahman: Die Hymnen des Atharvaveda über <i>Brahman</i> und den <i>Brahmacārin</i>	264
V. Geschichte des Ātman (und der verwandten Begriffe, <i>Puruṣa</i> und <i>Prāna</i>) bis auf die Upanishad's	282
1. Etymologie und Bedeutung des Wortes <i>Ātman</i>	286
2. Der <i>Puruṣa</i>	288
3. Der <i>Prāna</i>	294
4. Suchen nach einer noch schärfern Fassung des Prinzips: <i>Ucchiṣṭa</i> und <i>Skambha</i> als Anzeichen desselben	305
5. Der <i>Ātman</i>	324
Index	337